

**Was ist das – die „Spätantike“?** . . . . . 5

**Das Römische Reich im zweiten nachchristlichen Jahrhundert** . . . . . 7

Von der Republik zur Kaiserzeit . . . . . 17  
Das Kaisertum . . . . . 17  
Die Adoptivkaiser . . . . . 18  
Der Senat . . . . . 19  
Der Hof des Kaisers als Verwaltungszentrale . . . . . 20  
Städte als Grundlage der Reichsverwaltung . . . . . 21  
Integration . . . . . 21  
Romanisierung . . . . . 22  
Heer und Grenzsicherung . . . . . 23  
Die Gallier werden Römer . . . . . 25  
**Methoden-Baustein:** Münzen als Quellen . . . . . 26  
**Grundbegriff:** Kaiser . . . . . 28

**Christentum und Römisches Reich** . . . . . 29

Die Religionen der Römer . . . . . 41  
Der Umgang der Römer mit fremden Religionen . . . . . 42  
Der Kaiserkult . . . . . 43  
Der Glaube der Juden . . . . . 43  
Rom und die Juden . . . . . 44  
Die Anfänge des Christentums . . . . . 45  
Die Verbreitung des Christentums . . . . . 46  
Vorwürfe gegenüber Christen . . . . . 47  
Das Mönchtum entsteht . . . . . 48  
Die Organisation der Kirche . . . . . 48  
Christliche Judenfeindschaft? . . . . . 48  
Die ersten Christenverfolgungen . . . . . 49  
Die erste reichsweite Christenverfolgung . . . . . 51  
Die Christen unter Diokletian . . . . . 51  
Warum wird der Kaiser Christ? . . . . . 52  
Das Christentum auf dem Vormarsch . . . . . 52  
Rückkehr zum alten Götterglauben? . . . . . 53  
Das Christentum setzt sich durch . . . . . 54  
Exkurs: Das Konzil von Nicaea und das Verhältnis von Staat und Kirche . . . . . 54  
**Grundbegriff:** Papsttum . . . . . 56

**Das Römische Reich zwischen Krise und Umgestaltung** . . . . . 57

Der Druck auf die Grenzen nimmt zu . . . . . 70  
Die Soldatenkaiser . . . . . 71  
Finanznot und Geldentwertung . . . . . 72  
Gesellschaftliche Folgen der Reichskrise . . . . . 73  
Neuordnung des Reiches durch Diokletian . . . . . 74  
Reform des Kaisertums: die Viererherrschaft . . . . . 75  
Reform der Verwaltung und der Armee . . . . . 76  
Wirtschaftliche Reformen . . . . . 77  
Konstantin wird Alleinherrscher . . . . . 78  
Fortsetzung der Reformpolitik . . . . . 79  
Die Gründung Konstantinopels . . . . . 79  
Das Römische Reich zerfällt in West und Ost . . . . . 80  
Machtzuwachs der Großgrundbesitzer . . . . . 82  
Die Stadtbevölkerung . . . . . 83  
Germanen in der römischen Armee . . . . . 83

<b>Das Ende der Antike: die Verwandlung der Mittelmeerwelt</b> . . . . .	85
Römer und Goten als Nachbarn . . . . .	94
Aufnahme der Westgoten ins Römische Reich . . . . .	94
Wanderung und Reichsgründung der Westgoten . . . . .	95
Weitere Germanen besetzen Reichsgebiet . . . . .	96
Vandalen, Hunnen und das Ende des Weströmischen Reiches . . . . .	97
Theoderich und das Ostgotenreich . . . . .	98
Das Frankenreich in Gallien . . . . .	98
Renovatio imperii: das Oströmische Reich unter Justinian . . . . .	99
Die Rückeroberung des Westens . . . . .	101
<b>Grundbegriff:</b> Migration . . . . .	102

<b>Der Untergang des Römischen Reiches wird gedeutet</b> . . . . .	103
Wann ist das Römische Reich untergegangen? . . . . .	113
Der Niedergang Roms im Urteil der Zeitgenossen . . . . .	113
Fortdauer des Römischen Reiches im Mittelalter? . . . . .	114
Wie erklären Historiker das Ende des Römischen Reiches? . . . . .	115
Viele Theorien – aber keine Antwort? . . . . .	117

<b>Kompetenter Umgang mit Quellen</b> . . . . .	118
---	-----

Literaturhinweise . . . . .	122
Personenregister . . . . .	124
Sachregister . . . . .	125
Bildnachweis . . . . .	127

 *So gekennzeichnete Arbeitsaufträge sind besonders geeignet, die Methodenkompetenz zu trainieren.*